

Gedächtnisprotokoll EEP WS 18/19 1. Termin

Offene Fragen:

(Insgesamt 28 offene)

1) Es wurde eine Studie zum Thema Anstrengung und BDNF-(Nervenwachstumshormon) Gehalt im Blut durchgeführt. Die Versuchspersonen wurden über einen Aushang in Psychologie und Bewegungswissenschaft Fakultäten rekrutiert, sie mussten zwischen 18 und 30 Jahre alt und gesund sein. Es wurde zu zwei Zeitpunkten gemessen (vor Anfang und nach Ende der Aktivität) und es gab drei Bedingungen (je 30 Minuten): Fahrrad fahren mit intensiver Anstrengung, Fahrrad fahren mit leichter Anstrengung, Lesen. -- 3 Tabellen mit 1) deskriptiver Statistik 2) ANOVA Ergebnissen 3) Post hoc t test Ergebnissen. (signifikant war der Haupteffekt des Zeitpunkts und die Interaktion; p-werte teilweise mit ...e hoch minus... angegeben etwas verwirrend)

A) Wie heißt die Art der Stichprobe? (--> sollte wohl anfallende Stichprobe sein). Beeinflusst die Art der Stichprobe die interne/externe Validität? Begründen Sie ihre Antwort

B) erstelle eine Interaktionsgrafik

C) Erkläre alle Haupt- und Interaktionseffekte inkl. Richtiger formaler Statistik-Darstellung.

2) Autofahrerstudie - Aggressivität und Geschlechter. Hupen Autofahrer bei Frauen im BMW mehr als bei Männern im Fort KA? Die Versuchsleiter haben kein Geld und zählen daher im Auto selber die Anzahl der Hupen

A) Nenne 2 Störvariablen die aus dem Kurztext ersichtlich sind

B) Nenne jeweils genau 1 Kontrollmöglichkeit/Änderung für die genannten Störvariablen

3) Unter welchen Bedingungen ist Täuschung erlaubt? (Nenne mind. 2)

4) Nenne genau 2 Vorteile und 2 Nachteile von Internetstudien gegenüber Laborstudien. (wenn Sie mehr nennen gibt's 0 Punkte)

5) Forscher stellten folgende Hypothese auf: "Es gibt einen positiven Zusammenhang zwischen Bildung der Eltern und Schulnoten der Kinder."

a) Nennen Sie eine Möglichkeit, wie man Bildung der Eltern operationalisieren kann (wenn Sie mehr als eine angeben gibt's 0 Punkte)

b) stellen Sie die statistische Hypothesen auf für ihre Operationalisierung

Single Choice:

1) Studie zu Rauchern und nicht-Rauchern und Gedächtnisleistung. Drei verschiedene Testschwierigkeiten, wobei jede VP jede Bedingung durchlief. Wie viele unabhängige Versuchsgruppen gibt es?

A)2

B)

2) Was ist eine Kovariate?

A)erklärt den Zusammenhang zwischen 2 UV

B) wird vor und nach dem Experiment erhoben

C)wird auf Nominalskalenniveau erhoben

D

E keins ist richtig

Wie lassen sich SV der VP kontrollieren?

A)randomisieren

B)matching

C)irgendwas

D)within-subject Design

E) alle

3) Zwei Medikamente A und B werden jeweils gegen Placebo getestet. Zwei t-Test-Ergebnisse: Medikament A gegen Placebo: $(t(768) = \dots, p < 0.01, d = 1,2)$ und Medikament B gegen Placebo: $(t(683) = \dots, p < 0.01, d = 0.42)$. Was bedeutet das?

a) Das Medikament A ist besser weil es einen größeren Effekt hat im Vergleich mit dem Placebo

b) Medikament 2 ist besser weil es weniger Freiheitsgrade gibt

C) gibt keinen unterschied, weil die p Werte gleich sind

) noch mehr quatsch antworten

4) Welche der folgenden Variablen ist diskret?

a) Körpergröße

- b) Fehleranzahl
- c) Gehalt
- D) Reaktionszeit
- E) keine

6) Es gibt eine 3x2x2 Studie, vollständig gekreuzt. Wie viele Haupteffekte lassen sich berechnen?

- A) 3
- B) 6
- C) 9
- D) 12
- E) Keine der Antworten

7) Wie heißt die Variable, die aktiv manipuliert wird?

- a) unabhängige Variable
- b) manifeste Variable
- c) abhängige Variable

8) Was trifft auf Universelle Hypothesen zu, wenn man nur einen Teil der Grundgesamtheit untersuchen kann?

- A) Sie sind Verifizierbar und Falsifizierbar.
- B) Sie sind nur verifizierbar.
- C) Sie sind nur Falsifizierbar.
- D) Sie sind weder falsifizierbar noch verifizierbar

9) Was ist die Power eines Tests?

- a) Wahrscheinlichkeit H1 richtigerweise anzunehmen.
- B) Wahrscheinlichkeit H0 richtigerweise anzunehmen
- C) Wahrscheinlichkeit H1 anzunehmen, wenn diese nicht zutrifft
- D) Wahrscheinlichkeit H0 anzunehmen, wenn diese nicht zutrifft

10) Irgendeine Studie: bei schizophrenen PatientInnen mit hoher Negativsymptomatik hat Therapie großen Effekt, wenn niedrige Negativsymptomatik kleiner Effekt. Was ist Negativsymptomatik für eine Variable?

- A) Blockfaktor
- B) Mediatorvariable
- C) Moderatorvariable
- D) keine der Antworten

11) Beschreibung einer Studie, bei der die Gefahrenbremsung untersucht wurde bezogen auf Ablenkung durch ein Telefonat und das Alter. Teilnehmer wurden in 2 Gruppen eingeteilt (20-30 Jahre und 50-60 Jahre). Sie fuhren zunächst durch einen Parcours während sie mit ihrem Fahrinstructor telefonierten und danach ohne Telefonat. Was ist das für eine Untersuchung?

- A) Experiment
- B) Quasi-Experiment
- C) Korrelationsstudie
- D) Ex-post-facto

Hierzu noch eine 2. Frage: In dieser Studie gibt es eine Störvariable. Was sollte man zur Steigerung der Validität bei diesem Design noch beachten?

- A) Fahrtenreihenfolge ausbalancieren
- B) Gruppen zufällig der Telefonbedingung zuteilen
- C) Computerstimme statt Stimme des Versuchsleiters
- D) Auch Menschen zwischen 30 und 50 Jahren testen.
- E) Alle der genannten.

12) Forscher will sein Material unvollständig ausbalancieren. Was hat das für Nachteile gegenüber vollständigem Ausbalancieren?

- A) Man kann keine Haupteffekte des Materials erkennen
- B) Man braucht mehr Versuchspersonen
- C) Man kann keine Interaktionseffekte erkennen
- D) Alle Antworten sind falsch

13) Geschlechtervergleich mit Leistung. Männer drei Punkte mehr als Frauen. mit P Wert gleich 0,7. Was sagt man das?

- A) 70% der Frauen waren besser als Männer

- B) 30% der Männer waren Besser Als Frauen
- C) zu 70% hat das Geschlecht keinen Einfluss
- D) Männer waren 70% besser Als Frauen
- E) Alles falsch

14) Sportler die in der Halle trainieren im Winter und welche, die das ganze Jahr draußen trainieren sollen verglichen werden. Dafür werden sich die rangplätze angeguckt. Welches skalenniveau haben die rangplätze?

- A)nominal
- B)ordinal
- C) Intervall
- D) linear

und mir was für einem Test könnte man die Hypothese prüfen

- a)T-test unabhängige Stichproben
- b) T-test abhängige Stichproben
- c) Chi-quadratstest
- d) non-parametrische Mittelwert
- e) keiner von denen

15) Welche der folgenden Aussagen stimmt?

- a) Popper kritiserte den Induktivismus
- b) Empiristen sind Verfechter des Deduktivismus
- c) Rationalisten sind Verfechter des Induktivismus
- d) der empirische Gehalt ist unabhängig von den Möglichkeiten die Hypothese zu falsifizieren
- e) keine der Aussagen

16) Was ist die Schwierigkeit eines Items?

- a)
- b)
- c)
- d) keines der genannten

aus Altklausurfragen:

Welche aussage über universelle Hypothesen ist richtig, wenn man nur einen teil der grundgesamtheit untersuchen kann?

- a) man kann diese hypothese nicht verifizieren, aber falsifizieren
- b) man kann diese hypothese verifizieren, aber nicht falsifizieren
- c) man kann die hypothese weder verifizieren, noch falsifizieren
- d) man kann die hypothese verifizieren und falsifizieren
- e) keine antwort ist richtig

Die Schwierigkeit eines Items ist...

- a) wie hoch das Item mit den anderen Items im Test korreliert
- b) wie hoch das Item bei Mehrfachmessung mit sich selbst korreliert
- c) wie gut das Item das Gesamtergebnis des Tests vorhersagt
- d) wie hoch das Item-Ergebnis mit Ergebnissen aus ähnlichen Tests korreliert
- e) keine der Antworten ist richtig